



### „Die Muttersprache stärkt - Edejaki čhib zurarel“

Im Rahmen des Tags der Muttersprache, der vom ZMI jedes Jahr in Köln initiiert wird, konnte der Romno Power Club im Rom e.V. am 13. Februar eine Lesung mit Roma-Jugendlichen veranstalten. Das Motto dieser Veranstaltung war „Die Muttersprache stärkt – E dejaki čhib zurarel“ und hatte zum Ziel aufzuzeigen, dass Romanes eine vom Aussterben bedrohte Sprache ist und das Interesse von Rom:nja, besonders von Kindern und Jugendlichen, an ihrer Muttersprache zu wecken.

Die Veranstaltung fand in den Räumlichkeiten des Rom e.V. statt, wo junge Rom:nja zusammen mit ihren Eltern und zahlreichen Besucher:innen an diesem Ereignis teilnehmen konnten. Die Jugendlichen präsentierten Gedichte bekannter Roma-Dichter, wie zum Beispiel Ruždija Russo Sejdović, Ilija Jovanović, Hedina Tahirović Sijerčić und dem anerkannten Dichter und Schriftsteller Jovan Nikolić, der die Veranstaltung mit seiner Anwesenheit beehrte. Er überreichte als Ausdruck der Dankbarkeit und als Motivation zu Literatur zu greifen den jungen Lyrikleserinnen (Isidora, Sunija, Sandjana und Irena) eigene Werke. Sunija D., Sechstklässlerin einer Gesamtschule, las zum ersten Mal aus ihrem poetischen Werk.

Gastgeber:innen dieses Programms waren Beata Burakowska, Lehrerin für die Sprache Romanes, Ruždija Sejdović, Schriftsteller, und Orhan Ismaili, Dozent für den Sprachkurs Romanes (im Romno Power Club). Jede:r von ihnen hatte Gelegenheit, die Besonderheit der Romani-Sprache, ihre Geschichte sowie die Aussichten und Perspektiven für eine Standardisierung dieser Sprache vorzustellen. Die Gastgeber:innen dieser Veranstaltung betonten, dass angesichts der Tatsache, dass in Europa von 12 Millionen Rom:nja nur noch weniger als die Hälfte Romanes sprechen, es notwendig sei, um das Überleben dieser Sprache zu kämpfen, denn Romanes ist für die Identität der Rom:nja von zentraler Bedeutung und ist ein sehr wichtiger Bestandteil ihres kulturellen Erbes.

Das Publikum bedankte sich mit tosendem Applaus für den schönen Abend, ein besonderer Dank des Publikums wurde an die jungen Vortragenden gerichtet. Den musikalischen Rahmen bildete der Auftritt der Familie Jankovic.